

Infobrief

Kliniken Südostbayern AG
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein

T 0861 705-0
F 0861 705-1650
E info@klinikum-traunstein.de

Für niedergelassene Ärzte in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein

Akutgeriatrie geht in Ruhpolding in Betrieb

Ältere Menschen mit Mehrfacherkrankungen können im Vinzentinum optimal behandelt werden

In der Kreisklinik Vinzentinum Ruhpolding ist seit Dezember eine Abteilung für Akutgeriatrie mit 20 Betten eröffnet. „Damit unternimmt die Kliniken Südostbayern AG einen zukunftsweisenden Schritt, um das Behandlungsspektrum unseres Klinikverbunds weiter auszubauen und insbesondere das Ruhpoldinger Krankenhaus medizinisch weiter aufzuwerten“, so Elisabeth Ulmer, stellvertretender Vorstand der Klinik-AG. In der neuen Abteilung werden speziell ältere Akutpatienten mit einem auf ihre Mehrfacherkrankungen abgestimmten Konzept aus Diagnostik und Therapie unter der Leitung von Oberärztin Sabine von Treufels medizinisch betreut. Mit seiner Ausstattung bietet das Vinzentinum die besten Therapiemöglichkeiten.

In den vergangenen Jahrzehnten haben die großen Fortschritte in der Medizin und der hohe Lebensstandard dazu geführt, dass die Lebenserwartung der Bevölkerung weiter gestiegen ist und die Menschen immer älter werden. „Die Notwendigkeit und das Bedürfnis einer gezielten Behandlung älterer Patienten werden aufgrund dieser Entwicklung

immer größer“, erklärt der Ruhpoldinger Chefarzt Dr. Herbert Bruckmayer. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird im Ruhpoldinger Krankenhaus die Akutgeriatrie eingerichtet.

Die Akutgeriatrie (Altersheilkunde) befasst sich mit der Diagnostik und Therapie von Krankheiten älterer und gebrechlicher Menschen, die häufig an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden und deshalb eine dementsprechend umfangreiche Behandlung brauchen. Ihre Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit werden durch Probleme in verschiedenen Bereichen bedroht. Ihre Lebensführung und Selbsthilfefähigkeit im gewohnten Umfang werden gefährdet. Dem soll der Aufenthalt in der Akutgeriatrie entgegenwirken.

Der Schwerpunkt der Ruhpoldinger Akutgeriatrie liegt daher auf der Behandlung von älteren Menschen mit akuten und chronischen inneren Erkrankungen sowie akut erkrankten Demenzpatienten. Mögliche Indikationen sind beispielsweise Infektionen, Herzschwäche, Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Gefäßerkrankungen, Schlaganfall und Demenz, aber auch Gehstör-

gen, Fehl- und Mangelernährung, Inkontinenz, Parkinson im Alter oder chronische Wunden. „Mit einem umfassenden Behandlungsansatz werden körperliche, funktionelle, geistige, psychische und soziale Aspekte der Patienten berücksichtigt. Die Angehörigen werden dabei in die Behandlung mit einbezogen“, betont Dr. Bruckmayer.

In der Regel werden Patienten über 70 Jahre in die Akutgeriatrie aufgenommen. Neben der Abklärung der medizinischen Vorgeschichte werden klinische Tests durchgeführt, um die körperlichen, geistigen und emotionalen Fähigkeiten für den Behandlungserfolg einschätzen zu können. Die Ziele der akutgeriatrischen Versorgung sind die umfassende akutmedizinische und fachübergreifende (interdisziplinäre) Betreuung, die frührehabilitative Behandlung sowie der Erhalt einer selbstständigen Lebensführung bzw. Minderung der Pflegebedürftigkeit. Die Einweisung bzw. Übernahme in die Akutgeriatrie erfolgt über den Hausarzt, aus anderen Kliniken und aus Rehabilitationseinrichtungen.



KONTAKT

Dr. Herbert Bruckmayer
Chefarzt der Inneren Medizin und Akutgeriatrie

T 08663 52-243

F 08663 52-287

E herbert.bruckmayer@kliniken-sob.de

Neue chirurgische Facharztpraxis an der Kreisklinik Bad Reichenhall wird sehr gut angenommen

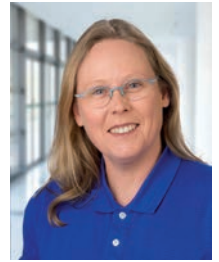
Vier Monate nach Eröffnung der chirurgischen Praxis an der Kreisklinik Bad Reichenhall als neue Filiale des Fachärzteeentrums Freilassung zieht die behandelnde Ärztin Frau Neltje Jost eine positive Bilanz: „Die chirurgische Praxis wird sehr gut angenommen. Bereits in den ersten Monaten sind die Sprechstunden sehr gut belegt“, freut sie sich.

Mit der Zweigniederlassung Bad Reichenhall steht jetzt eine wohnortnahe chirurgische Versorgung auch der Patienten des mittleren und südlichen Landkreises zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Praxis liegt in der Betreuung orthopädischer und unfallchirurgischer Patienten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Praxis besteht in der Infiltrationsbehandlung von Schmerzpatienten der Wirbelsäule. Hier kommen alle nicht-operativen Verfahren inklusive der diagnostischen Infiltrationen zur Anwendung. Der chirurgische Facharzt Hr. Bohdan Stefan Wajs kümmert sich speziell um diese Patienten: „Die Infiltrationsbehandlung stellt eine effektive Methode in der Diagnostik und Therapie der Wirbelsäulenschmerzen dar“. Er hat eine große Erfahrung in der konservativen Behandlung, die er in der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie mit Skoliosezentrum der Schön Klinik Neustadt i.H. erlernt hat.

Frau Jost und Herr Wajs sind neben der chirurgischen Tätigkeit in der Praxis auch als

„Die chirurgische Praxis wird sehr gut angenommen“, so Frau Neltje Jost von der Facharztpraxis



Fachärzte in der Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie tätig. Damit bestehen kurze Wege in der Abklärung spezieller Fragestellungen.

KONTAKT

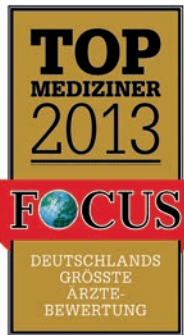
Facharztpraxis Bad Reichenhall
d. Fachärzteeentrums Freilassung GmbH
an der Kreisklinik Bad Reichenhall

+ Anke Neltje Jost,
Fachärztin für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchir.
+ Bohdan Stefan Wajs, Facharzt für Chirurgie

T 08651 772 628
E fachaerztezentrum.rei@kliniken-sob.de

Sprechzeiten: Di. und Do. 9 -16 Uhr

Privatdozent Dr. med. habil. Reiner Hente vom FOCUS auf die TOP-Ärzteliste 2013 gewählt



Die Zeitschrift „FOCUS“ ermittelte wieder die führenden Ärzte für die Behandlung von Sportverletzungen und chronischen Gelenkerkrankungen der Bereiche Schulter, Hüfte, Knie, Rücken und Zehen. In Online-Fragebögen und aufwendigen Interviews gaben mehrere tausend Orthopäden und Unfallchirurgen ihr Votum ab. Ferner wurden Patientenmeinungen über Betroffene, Selbsthilfe- u. Reha-Sportgruppen sowie Physiotherapeuten nach ihren persönlichen Erfahrungen befragt. In Zusammenarbeit mit wichtigen Selbsthilfef Verbänden führte FOCUS im Internet eine große Patientenfrage durch. In die Bewertung gehen ferner wissenschaftliche Publikationen und das Behandlungsspektrum des jeweiligen Arztes ein.

Der Chefarzt Privatdozent Dr. med. habil. Reiner Hente wurde bei dieser Untersuchung

unter die besten Schulter spezialisten Deutschlands gewählt.

Die Schwerpunkte der klinischen Arbeit von Dr. Hente sind:

- + Die Implantation aller Arten von Endoprothesen (von der Gelenkkappe bis zur inversen Prothese), einschließlich komplizierter Wechseloperationen
- + Die Behandlung von Oberarmkopf- u. Schlüsselbeinbrüchen einschließlich Korrekturoperationen nach Vor-Operation
- + arthroskopische und offene Sehnennähte bei Rotatorenmanschettenrupturen sowie schmerzhaften Zuständen (z.B. Impingementsyndrom)
- + Muskelerersatzplastiken bei irreparablen Rotatorenmanschettenrupturen
- + arthroskopische und offene Stabilisierungen bei Schulterluxationen und Schulterreckgelenkssprengungen
- + Behandlung der Kalkschulter (Tendinosis calcarea)
- + Behandlung der Schultersteife

KONTAKT

PD Dr. med. habil. Reiner Hente
Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Bad Reichenhall

T 08651 772-701
F 08651 772-708
E reiner.hente@kliniken-sob.de



Neurochirurgie Traunstein

Neurochirurgie in neuen Praxisräumen

Weitere Ärzte auf der Focus-Liste der Top-Mediziner:

- + Prof. Dr. Helga Frank, Chefärztin der Nephologie im Klinikum Traunstein, als Expertin für Bluthochdruck (zum dritten Mal in Folge)
- + Dr. Eberhard Biesinger, HNO-Belegarzt im Klinikum Traunstein, als Spezialist für Tinnitus und implantierbare Hörgeräte (bereits zum zehnten Mal in Folge)

Endlich war es soweit, dass die Abteilung für Neurochirurgie im Klinikum Traunstein die neuen Praxisräume im Rahmen des Medizinischen Versorgungszentrums in der Schierghoferstr. 3 bezogen hat.

Seit Anfang Dezember stehen ihren Patienten mit Chefarzt Dr. Carvi y Nieves und den Oberärzten Dr. Mark Groß und Dr. Matthias Gottwald drei versierte Fachärzte im Rahmen unserer neurochirurgischen Sprechstunden zur Verfügung. Aufgrund der erweiterten räumlichen Ressourcen kann die Untersuchung und Behandlung ihrer Patienten ab jetzt zeitnah und zügig erfolgen. Termine für unsere Sprechstunden können über unser Sekretariat unter 0861 705-2456 vereinbart werden.



von links: Martina Schmidt (Sekretariat), Oberarzt Dr. Matthias Gottwald, Chefarzt Dr. Mario Carvi y Nieves, Jil Wegener (Sekretariat)

KONTAKT

PD Dr. Mario Carvi y Nieves
Chefarzt der Abteilung für Neurochirurgie

T 0861 705-2451
F 0861 705-2459
E mario.carviNieves@kliniken-sob.de

Nuklearmedizin Traunstein

Umzug der Praxis für Nuklearmedizin in das DTZ am Klinikum Traunstein

Seit Ende Oktober befindet sich der Fachbereich Nuklearmedizin des Fachärzteezentrums für Strahlentherapie und Nuklearmedizin in völlig neu errichteten und ausgestatteten Räumen im Diagnose- und Therapiezentrum am Klinikum Traunstein. Mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten wurde auch eine neue, hochmoderne SPECT-Doppelkopf-Gammakamera in Betrieb genommen, die modernste Technologie in der medizinischen Bildgebung bietet und die es bisher in der Region nicht gab. Die ambulanten nuklearmedizinischen Leistungen können für Versicherte aller Kassen erbracht werden. In der Praxis wird das gesamte Spektrum der konventionellen nuklearmedizinischen Diagnostik angeboten. Schwerpunkte sind die Diagnostik gut- und bösartiger Schilddrüsenerkrankungen sowie anderer Tumorerkrankungen, Nierenuntersuchungen und darüber hinaus die nicht-invasive Diagnostik der Herzdurchblutung. Zusätzlich wird die ambulante durch-



Jürgen Diener und MTRA Maria Ober an der neuen Doppelkopf-Gammakamera.

föhrbare Radionuklidtherapie mit Samarium zur Behandlung schmerzhafter Knochenmetastasen eingesetzt.

KONTAKT

Jürgen Diener
Chefarzt der Nuklearmedizin

T 0861 705-2470
F 0861 705-2479
E juergen.diener@kliniken-sob.de

Berchtesgaden

Stationäre neurologische Versorgung in Berchtesgaden

Für Anfang des Jahres 2014 ist die Einrichtung einer stationären neurologischen Grundversorgung im Krankenhaus Berchtesgaden geplant.

Mit Computertomographie, Elektroencephalographie, Duplexsonographie und den gängigen elektrophysiologischen Verfahren werden alle für die neurologische Notfallversorgung ebenso wie für ein Großteil elektiver Fragestellungen notwendigen Untersuchungsmethoden auf neurologischem Fachgebiet verfügbar sein. Ein fachärztlicher neurologischer Hintergrunddienst wird zusammen mit der neurologischen Abteilung in Reichenhall vorgehalten. Schlaganfälle werden vorerst auch weiterhin auf der Stroke Unit in Bad Reichenhall versorgt. Weitere Informationen folgen im nächsten Infobrief.

KONTAKT

Dr. Markus Schwahn
Ltd. Oberarzt Abt. Neurologie Bad Reichenhall

T 08651 772-11131
F 08651 772-327
E markus.schwahn@kliniken-sob.de

Dr. Jörg Weiland

Neuer Chefarzt der Inneren Medizin I in Bad Reichenhall
Allgemeine Innere Medizin mit Gastroenterologie und Diabetologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach Übernahme der Chefarztposition der Innere Abteilung I mit dem Spektrum allgemeininternistischer Erkrankungen sowie den Schwerpunkten Gastroenterologie und Diabetologie am 1. Oktober möchte ich mich gerne mit meinem Team bei Ihnen vorstellen.

Aus dem Norden der Republik (nahe Oldenburg i.O.) stammend, habe ich die vergangenen Jahre in verschiedenen Kliniken des Großraums Ruhrgebiet gearbeitet. Als Chefarzt einer großen internistischen Abteilung mit kompletter Fortbildungsmöglichkeit zum Gastroenterologen und Diabetologen liegen mir insbesondere diabetologische und auch gastroenterologische Probleme am Herzen. Die Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen halte ich dabei für ebenso wichtig, wie eine reibungslose Zusammenarbeit mit den übrigen Fachabteilungen im eigenen Hause. Insbesondere mit den weiteren internistischen Abteilungen und der Viszeralmedizin von Prof. Pratschke verbindet mich ein enger fachlicher Kontakt. Patienten nicht in Organsysteme zu teilen, sondern krankheitsorientiert und patienten-

nah zu einer guten Betreuung zu gelangen, das ist mir wichtig.

Schwerpunkte meiner Tätigkeit sind dabei endoskopische Untersuchungen mit möglichen Interventionen und die Gewinnung von Gewebeprobe durch schonende endosonographische Punktionen.

Ich schätze mich glücklich, dass ich in der Abteilung ein hervorragendes Team von Oberärzten habe, die mich in meinem Bemühen unterstützen.

In der Abteilung sind neben mir als Gastroenterologen, Diabetologen, Allergologen und Pneumologen noch zwei weiteren Gastroenterologen tätig:

Dr. Joachim Leßke, Chefarztvertreter, besondere Expertise im Bereich Hepatologie, interventionelle Endoskopie, Endosonographie, und Dr. Peter Mansberger, Oberarzt und mit besonderer Expertise in der Kontrastmittelsonographie und der interventionellen Endoskopie. Ergänzt wird das Team durch OA. Dr. Christian Stöberl, der als Onkologe und Palliativmediziner eine herausragende Rolle in der Betreuung von Tumorpatienten in unserem Hause spielt.

Insbesondere die Verflechtung der Fachkompetenzen und der offene fachliche Austausch machten es möglich, auch komplexe Erkrankungen zu diagnostizieren und zu behandeln.

Grade die schwierige Differentialdiagnose



„Medizin ist heute zu Tage keine One-Man-Show, sondern wird geprägt durch ein offenes und gutes Zusammenspiel qualifizierter Mitarbeiter.“
Dr. Jörg Weiland

unklarer intestinaler Infekte oder das rasche Erkennen von Tumorerkrankungen ist eine stete Herausforderung.

Durch meine breite internistische Vorerfahrung und das hervorragende Team ergeben sich Synergien, mit denen die Innere Klinik des Kreiskrankenhauses Bad Reichenhall eine erfolgreiche Entwicklung erreichen kann.

Eine Abteilung erfolgreich durch die Wirren der heutigen Krankenhauslandschaft zu führen bleibt eine ständige Herausforderung. Effektivität ist dabei ebenso wichtig wie eine gute und reibungslose Kommunikation. Dies gelingt nur gemeinsam auch mit Ihnen als niedergelassene Kollegen.

Ich stehe Ihnen dafür jederzeit über meine Sekretärin Frau Zauner zur Verfügung und nehme Ihrerseits Anmerkungen und Wünsche gerne zur Kenntnis.

Für das neue Jahr sind regelmäßige Fortbildungen für Ärzte und Patienten geplant und dankenswerterweise auch medizinische Investitionen seitens des Trägers zugesagt und werden die Attraktivität der Klinik erhöhen und erhalten.

Ihr
Dr. Jörg Weiland

KONTAKT

Dr. Jörg Weiland
Chefarzt Innere Medizin I - Bad Reichenhall

T 08651 772-301
F 08651 772-319
E joeg.weiland@kliniken-sob.de



Gruppenbild in Weiß - Dr. Jörg Weiland (zweiter von rechts) mit seinem Oberärztenteam:
links: Dr. Joachim Leßke, Dr. Christian Stöberl und ganz rechts Dr. Peter Mansberger.

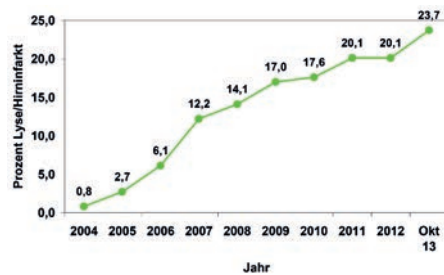
Neuigkeiten aus der Stroke Unit

Die seit 2007 bestehende Schlaganfallstation (Stroke Unit) der Neurologischen Klinik (Chefarzt Dr. Freudenberg) des Klinikums Traunstein wurde im Mai 2013 von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) als regionale Stroke Unit erfolgreich re-zertifiziert.

Die Auditoren waren sehr beeindruckt über die hohe Qualität der Stroke Unit und lobten die gute Team-Atmosphäre und die klaren Strukturen. Es wurden Anregungen für den weiteren Ausbau inkl. interventioneller Kompetenz gegeben.

Bayerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (BAQ)

Die Stroke Unit im Klinikum Traunstein konnte auch in 2012 ihre hervorragende Qualität in der Schlaganfallversorgung belegen. Es wurden in 2012 insgesamt 547 Patienten behandelt (Steigerung gegenüber 2011 von ca. 12 Prozent). Trotz dieses deutlich erhöhten Patientenaufkommens bei unveränderter Personalausstattung und gleicher Bettenzahl lagen alle wichtigen Qualitätsindikatoren im bzw. oberhalb des oberen Referenzbereiches im Vergleich aller bayerischen Stroke Units. Die Zahl der Thrombolyse steigt jedes Jahr weiter an (Abb. 1+2). Auch die schnelle Durchführung dieser wichtigen Therapie blieb weit über dem bayerischen Durchschnitt.



Das Team der Stroke Unit im Klinikum Traunstein

Mehrere Innovationen in den letzten Jahren belegen die professionelle Schlaganfallversorgung. Die Erforschung der individuellen Schlaganfallursache ist eine der wichtigen Aufgaben einer Stroke Unit. Trotz gründlicher Suche wird in 20-30% aller Schlaganfälle keine Ursache gefunden. Daher wurden zwei neue Methoden eingeführt, um diese Aufklärungsquote zu steigern:

SRA-Rekorder

Seit Anfang 2013 wird bei allen entsprechenden Patienten in der Regel bereits am Aufnahmetag ein mobiles Gerät („SRA-Rekorder“) mit einer automatisierten EKG-Analyse zur raschen Entdeckung von Vorhofflimmerepisoden eingesetzt. Hiermit ist die Detektionsrate von paroxysmalem Vorhofflimmern gegenüber der bisherigen Diagnostik deutlich erhöht, was ggf. eine bessere Sekundärprophylaxe bedeutet. Weitere Vorteile sind die zeitnahe Anwendung unmittelbar nach dem Schlaganfall und eine geringere Beanspruchung bzw. präzisere Anforderung von Langzeit-EKG's.

Eventrekorder

Als eine weitere Option bei Patienten mit unklarer Schlaganfallätiologie bieten wir in Zusammenarbeit mit der Kardiologischen Klinik seit über zwei Jahren den Einbau eines Ereignisrekorders an. Hierbei wird in lokaler Betäubung ein USB-Stick-ähnliches

Gerät in die Haut in Herznähe eingebaut. Anschließend zeichnet dieser Eventrekorder kontinuierlich für maximal 3 Jahre die Herzrhythmusaktivität auf und führt gleichzeitig eine Analyse hinsichtlich Vorhofflimmerepisoden durch. Durch regelmäßige kardiologische Nachkontrollen in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kardiologen wird eine rechtzeitige Entdeckung von Vorhofflimmerepisoden gewährleistet. Wie eine eigene, inzwischen publizierte Untersuchung ergab, konnte mit diesem neuen Verfahren nachträglich bei 27% unserer Schlaganfallpatienten ohne erkennbare Ursache später Vorhofflimmern entdeckt und eine orale Antikoagulation eingeleitet werden (Stroke. 2013;44:2007-2009).

PD Dr. Thorleif Etgen

KONTAKT

CA Dr. Thomas Freudenberg
Neurologie - Klinikum Traunstein

T 0861 705-1771

F 0861 705-1515

E thomas.freudenberg@klinikum-traunstein.de

Welche Fachrichtung in welchen Häusern

Adipositaszentrum (RUH) 08663 52-213
 Allgemein- und Viszeralchirurgie (TB) 08621 87-5030
 Allgemein-, Viszeral-, Minimalinvasive Chirurgie (TS) 0861 705-1201
 Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie (REI) 08651 772-501
 Ambulantes Operieren (BGD) 08652 57-0
 Ambulantes OP-Zentrum (REI) 08651 772-685
 Ambulantes OP-Zentrum (TS-FRL) 0861 705-2440
 Anästhesie (BGD) 08652 57-53 00
 Anästhesie und Intensivmedizin (TB) 08621 87-5010
 Anästhesie und Intensivmedizin (REI) 08651 772-614
 Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie (TS) 0861 705-1251
 Augenheilkunde (REI) 08651 772-0
 Bauchzentrum (TB) 08621 87-5020
 Bauchzentrum Berchtesgadener Land (REI, FRL, BGD) 08651 772-506, 08654 606-0, 08652 57-0
 Brustzentrum Traunstein-Bad Reichenhall (TS, REI) 0861 705-1511, 08651 772-601
 Darmzentrum Chiemgau (TS) 0861 705-1261, -1201
 Diabeteszentrum (BGD) 08652 57-5100
 Frauenheilkunde (REI) 08651 772-601
 Frauenklinik (TS, TB) 0861 705-1231, 08621 87-5010
 Geburtshilfe (REI) 08651 772-601
 Geburtshilfe und Perinatalmedizin (TS) 0861 705-1239
 Gefäßchirurgie (TS) 0861 705-1202
 Gefäßchirurgie (REI) 08651 772-501
 Gefäßzentrum Chiemgau (TS) 0861 705-1202, -1291
 Geriatriische Rehabilitation (BGD) 08652 57-4900
 Geriatriische Rehabilitation (TB) 08621 87-6010
 Gynäkologisches Krebszentrum Traunstein (TS) 0861 705-1231
 HNO Gemeinschaftspraxis (TS, TB) 0861 20974-0
 Innere Medizin (REI)
 - Diabetologie (REI) 08651 772-301
 - Gastroenterologie (REI) 08651 772-301
 - Kardiologie (REI) 08651 772-341
 - Onkologie (REI) 08651 772-301
 Innere Medizin (TS)
 - Diabeteszentrum (TS) 0861 705-1181
 - Gastroenterologie (TS) 0861 705-1261
 - Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin (TS) 0861 705-1243
 - Kardiologie (TS) 0861 705-1268 / -1242
 - Kardiologie (Beleg) (TS) 0861 4647
 - Nephrologie (TS) 0861 705-1439
 Innere Medizin (RUH) 08663 52-243
 Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie) (FRL) 08654 606-520
 Innere Medizin (Gastroenterologie, Naturheilverf., Kardiologie) (BGD) 08652 57-5200
 Innere Medizin (gesamtes Spektrum) (TB) 08621 87-5020
 Kinder- und Jugendmedizin (TS) 0861 705-1552
 Kinderchirurgie und -urologie (TS) 0861 705-1041
 Kindertagesklinik (TS) 0861 705-1623

Konservative Tagesklinik (TS) 0861 705-1268 / -1242
 Krankenhaushygiene (SOB) 0861 705-1174
 Lungenzentrum SüdOst (REI) 08651 772-0
 Netzwerk Beckenboden Südostbayern (REI) 08651 772-601
 Neurochirurgie (TS) 0861 705-2451
 Neurologie (TS) 0861 705-1771
 Nuklearmedizin (TS) 0861 705-1304
 Onkologische Tagesklinik (TB) 08621 87-3254
 Onkologische Tagesklinik (TS) 0861 705-1243
 Onkologisches Zentrum (TS) 0861 705-1533
 Operative Tagesklinik (TS) 0861 705-1151
 Orthopädie (KOMMEDICO) (REI) 08651 772-591
 Orthopädie (OUCC, KOMMEDICO) (TB) 08621 87-1250
 Orthopädie, orthopädische Chirurgie und Sportorthopädie (OUCC) (BGD) 08652 57-3009
 Palliativmedizin (REI) 08651 772-430
 Palliativmedizin (TS) 0861 705-2310
 Pneumologie (REI) 08651 772-401
 Prostatazentrum Chiemgau (TS) 0861 705-2169
 Radiologie (BGD) 08652 57-4700
 Radiologie (FRL) 08654 606-650
 Radiologie (REI) 08651 772-494
 Radiologie (RUH) 08663 41 89 91
 Radiologie (TS) 0861 705-1291
 Röntgenpraxis (TB) 08621 806160
 Schmerz Tagesklinik (TS) 0861 705-1381
 Sozialpädiatrisches Zentrum (TS) 0861 705-1560
 Strahlen Tagesklinik (TS) 0861 705-1293
 Strahlentherapie (TS) 0861 705-1293
 Unfall- u. Orthopädische Chirurgie, Hand- u. Wirbelsäulenchir. (TS) 0861 705-1194
 Unfallchirurgie (TB) 08621 87-5040
 Unfallchirurgie und Sporttraumatologie (REI, BGD) 08651 772-701
 Urologie (REI) 08651 772-584
 Urologie (TS) 0861 705-1197

BGD = Berchtesgaden
 FRL = Freilassing
 REI = Bad Reichenhall
 RUH = Ruhpolding
 TS = Traunstein
 TB = Trostberg

Impressum

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der
 Kliniken Südostbayern AG
 Redaktion (verantwort.):
 + Ralf Reuter
 + Andrea Sacré

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die
 Ärzte der Kliniken Südostbayern AG verantwortlich.

Redaktionsanschrift:
 Ralf Reuter
 Klinikum Traunstein
 Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein
 T 0861 705-1530
 F 0861 705-1532
 E ralf.reuter@kliniken-sob.de